

	<p>Objekt: Stilleben mit toten Fischen (Still Life with Dead Fish)</p> <p>Museum: Gemäldegalerie Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424001 gg@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Malerei, Tafelmalerei</p> <p>Inventarnummer: 983</p>
--	--

## Beschreibung

Ogleich der niederländische Maler Jacob Gillig auch Porträts malte, wurde er insbesondere für seine Fischstilleben bekannt. Er gilt als der fähigste Utrechter Fischmaler in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts und war spezialisiert auf Darstellungen von Süßwasserfischen. Neben seiner Tätigkeit als Maler arbeitete er auch als Kaufmann und Gefängniswärter. Gillig komponierte seine Bilder von feinnuancierten silbriggrauen Farbtönen der Fischleiber meist vor halbverschatteten Hintergründen. Regelmäßig sind auch Utensilien des Fischfangs, wie bspw. Netze oder Angelposen aus Kork, zu erkennen. Ihm gelingt es auf seinen Darstellungen der leblosen, schweren Fischkörper mittels Bewegungslinien im Bildraum rhythmisch zu inszenieren, indem er die Fische – ähnlich den zeitgenössischen Früchte- oder Blumenfestons - regelmäßig in einer Art Pyramidenform arrangiert. SIGNATUR / INSCHRIFT: Bez. links unten: Jacobus gillig fecit Ao 1668

## Grunddaten

Material/Technik:	Leinwand
Maße:	Rahmenaußenmaß: 82,8 x 67,8 cm, Rahmenaußenmaß (Höhe x Breite): 82.8 x 67.8 cm, Bildmaß: 72,3 x 60 cm, Bildmaß (Höhe x Breite): 72.3 x 60 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1665-1675
	wer	Jakob Gillig (1636-1688)
	wo	Holland

## Schlagworte

- Fisch; Fischstilleben
- Gemälde
- Leinwand